Rezensionen von Buchtips.net

Guillaume Musso: Das Atelier in Paris

Buchinfos

Verlag:	Pendo Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-86612-446-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,54 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

Der eigenbrötlerische Schriftsteller Gaspard Coutances kommt nach Paris, wo seine Agentin ihm ein Atelier gemietet hat. Dort will Coutances sein neues Theaterstück schreiben. Doch bei der Buchung muss es einen Fehler gegeben haben. Denn die Polizistin Madeleine Green hat für die gleiche Zeit das Apartment reserviert. Nach einem Selbstmordversuch versucht sie, wieder auf die Beine zu kommen. Coutances und sie können sich von Beginn an nicht leiden. Allerdings weckt die Geschichte des Ateliers ihr gemeinsames Interesse. Es gehörte dem bekannten Maler Sean Lorenz, dessen Historie die beiden fasziniert. Sein Sohn wurde entführt und umgebracht und es sollen Bilder existieren, die bisher verschollen sind. Zunächst wieder Willen begeben sich Coutances und Madeleine auf die Suche nach den Bildern, ohne zu ahnen, in was für eine Geschichte sie dabei geraten.

Mit seinen mehr als außergewöhnlichen Romanen, die sich in keine wirkliche Schublade packen lassen, hat der französische Bestsellerautor Guillaume Musso sich in Deutschland eine treue Fangemeinde erschrieben. Diese wird auch von "Das Atelier in Paris" begeistert sein, denn der Roman ist im besten Sinne wieder ein "typischer Musso". Zwei widersprüchliche und recht sperrige Charaktere werden in eine Geschichte geworfen, die mehr und mehr Fahrt aufnimmt und, wie soll es bei Guillaume Musso auch anders sein, in ein grandios überraschendes Ende gipfelt. Genau das ist die große Kunst des Franzosen. Wie derzeit kein anderer Autor mixt er Thriller- und Lovestoryelemente zu einem Plot zusammen, der den Leser von der ersten Seite angegangen nimmt.
Seine beiden Lieblingsschauplätze Paris und New York spielen wieder eine große Rolle, wobei ein Teil der Geschichte diesmal auch in Madrid angesiedelt ist. Nebenbei kann man als Leser ein wenig in die Kunstszene eintauchen und sich über zahlreiche Anspielungen auf frühere Romane von Guillaume Musso erfreuen.

Stilistisch ist Guillaume Musso (hier natürlich im Zusammenspiel mit seinen Übersetzerinnen) eine Klasse für sich. Zumal er auch handwerklich, durch geschickt eingesetzte Perspektivwechsel immer wieder dafür sorgt, dass sein Roman unvorhersehbar und abwechslungsreich bleibt.

Wer Guillaume Musso mag, wird "Das Atelier in Paris" lieben. Ein fantastischer Roman mit ganz starken Thrillerelementen, die auch genreerfahrenen Lesern sehr viel Spaß machen werden. Wer noch keinen Musso gelesen hat, sollte sich einfach mal auf einen einlassen. Ich bin mir sicher, es wird nicht das letzte Werk des Franzosen sein, dass den Weg in das heimische Bücherregal finden wird.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[29. November 2019]